

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

186 (23.11.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371743](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371743)

Feverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 186. Sonntag, den 23. November 1884.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

mit dem 1. Januar 1885
den Oberamtsrichter Großkopff zu Birkenfeld an das Amtsgericht Oberstein, Abtheilung I,
den Oberamtsrichter Wolff zu Delmenhorst an das Amtsgericht Birkenfeld,
den Amtsrichter Bödefe zu Delmenhorst an das Amtsgericht Oberstein, Abtheilung II,
den Amtsrichter Ostendorf I zu Oberstein an das Amtsgericht Delmenhorst, Abtheilung II, zu versetzen, sowie
den Auditor Bang zu Bechta zum Gerichts-
assessor,
den Auditor Bothe zu Oldenburg zum Amts-
richter beim Amtsgericht Brake,
den Auditor Dunthase zu Oldenburg zum Amts-
richter beim Amtsgericht Delmenhorst, Abtheilung I,
den Accessisten von Finck zu Oldenburg zum
Gerichtsschreiber beim Landgericht Oldenburg, unter
Verleihung des Titels „Auditor“, und
den Accessisten Franz Nuhstrat zu Oldenburg
zum Gehülfen der Staatsanwälte beim Landgerichte
Oldenburg, unter Verleihung des Titels „Auditor“,
zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog werden am Dienstag, den 25. d. M., Audienzen zu erteilen geruhen, wogegen am Montag, den 24. d. M., keine Audienzen stattfinden werden.

R ö m e r.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Verschiedene mit Maitag 1885 aus der Pacht fallende Staats- und Krongutsländereien werden in folgenden Terminen auf 3, 5 oder 6 Jahre öffentlich verpachtet werden:

I. am Mittwoch, den 26. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

in Taddiken Wirthshause zu Sande:

1. der Cäcilien-Grodenbeich und die vor demselben belegenen Außengroden,
2. die Grasnutzung auf dem Cäcilien-Grodenwege und den dazu gehörigen Triften,
3. die Grasnutzung am Catharinen-Grodenbeich;

II. am Mittwoch, den 26. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Amte zu Fever:

1. fünf Matten und drei Matten in der Wiedel,
2. ein Theil der sog. 75¹/₄ Matt des Friederiken-Grodenlandes;

III. am Donnerstag, den 27. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

in Ohmstede's Wirthshause zu Fedderwarden:

1. der Fedderwarder Adelgroden,

2. der Bohnenburger Adelgroden,
3. der Rajedeich des Fedderwarder Baugroden,
4. sieben Abtheilungen des Fedderwarder Baugroden,
5. der Rüstlinger, Heppenser und Banter Außengroden mit Ausnahme der Pachtstücke 51—57,
6. der große Waagegroden,
7. der sog. Ochsenhamm.

Amt Fever, 1884 November 4.

Gayessen.

Es wird beabsichtigt, den zur Zeit vom Arbeiter Bartholomäus gepachteten städtischen Wegerdeplacken zu Moorwarfen, groß 90 Ar 35 \square Meter, Art. 463 der Mutterrolle der Gemeinde Fever Flur 14 Parz. 93, zu verkaufen, und wollen Käufer schriftliche Kaufgebote dem Magistrat bis zum 25. d. M. einreichen.

Fever, 1884 November 11.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Der Stadtrath hat am 6. d. M. beschlossen, das der Armencaffe hieselbst gehörende früher Deutendyfsche Grundstück zu verkaufen. Die Verhandlungen liegen vom 16. bis 30. d. M. bei dem Wirth Süchten auf dem Rathhause aus, und werden die Gemeindeglieder aufgefordert, ihre Ansichten über obigen Beschluß abzugeben.

Fever, 1884 November 12.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Die Rechnungen über die Stadt- und Armencaffe für das Jahr 1. Mai 1883/84 liegen mit den Anlagen und dem Resultate über die Vorprüfung vom 18. d. Mts. bis 2. f. Mts. bei dem Wirth Süchten auf dem Rathhause zur Einsicht der Betheiligten und Einbringung etwaiger Bemerkungen aus.

Fever, 1884 November 15.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Gemeindesachen.

Sanderahm. Am Donnerstag, den 4. December d. J., werde ich des Nachmittags von 1 bis 5 Uhr in Beckers Gasthause zu Sande pro Rechnungsjahr 1884/85 erheben:

1. die Gemeinde-Umlage, gleich 37% nach der Gesamtsteuer,
2. das Armengeld, gleich 40% nach der Einkommensteuer,
3. die Schul-Umlage, gleich 3% nach der Grund- und Gebäudesteuer und 50% nach der Einkommensteuer,

4. die Kirchen-Umlage nach der Grund- und Gebäude- und Einkommensteuer,
5. die heiligen Heuergelder, fällig Michaelis,
6. die Warf-, Grund- und Erbheuer, fällig Michaelis,
7. das Jahrschaf an die Kirchencasse,
8. das Jahrschaf an die Pfarre.

A. Dierks.

Die Synagogen-Gemeindencasse-Rechnung vom 1. Mai 1883 bis zum 30. April 1884 liegt zur Einsicht der Betheiligten und zu etwaigen Revisionsbemerkungen dagegen vom 22. d. Mts. bis zum 6. December d. J. im Schullocale hies. öffentlich aus.

Sever, 1884 November 21.

J. D. Josephs,
Vorsteher.

Verpachtung.

Hohenkirchen.

Verpachtung von Weideländereien.

Im Auftrage der Frau Wittve des weiland Gemeindevorstehers J. D. Jürgens in Hohenkirchen werde ich am

Mittwoch, den 26. dies. Monats,

Nachmittags 4 Uhr,

in de Boer's Hause daselbst das zum Nachlasse ihres weil. Ehemanns gehörige Landgut öffentlich, auf 6 bezw. 3 Jahre, wie folgt verpachten:

1. das im Kirchdorfe Hohenkirchen belegene geräumige Wohn- und Wirthschaftsgebäude (zur theilweisen Benutzung) nebst Gartengründen, sowie 3,0154 ha Weideland — sehr passend für einen Particulier,
2. verschiedene, in der Nähe Hohenkirchens belegene, jetzt sämmtlich pachtfreie Weideländereien, im Ganzen 17,6721 ha — ca. 40 Matten, und zwar stückweise in 13 Parcellen.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Verpachtungsbedingungen vom 22. d. Mts. an bei mir eingesehen werden können.

Werdum, 1884 November.

H. Jürgens,
Auctionator.

Verkauf.

Schweine-Verkauf.

Der Landwirth J. Ault zu Ellenferdamm läßt am Freitag, den 28. November d. J., Nachmittags 2 Uhr anf., in Becker's Behausung zu Ebberiege:



ca. 30 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1884 November 20.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Notifikationen.

Nur echt mit dieser Schutzmarke:

Huste-Nicht



Malz-Extract
u. Caramellen*)
v. L. G. Pietsch
& Co.,
Breslau.

Ihren Malz-Extract („Huste-Nicht“ Schutzmarke) habe ich speciell nach seiner Zusammensetzung und Wirkungsart geprüft und empfehle selbigen sowohl gegen catarrhalische Affectionen der Athmungsorgane als gegen chronisch entzündliche Zustände der Lungen und des Kehlkopfes, gegen anhaltenden quälenden Hustenreiz und beginnende Tuberculose. Man giebt Kindern drei- bis viermal täglich 1 bis 2 Theelöffel voll, Erwachsenen pro Tag 4 bis 6 Eßlöffel voll.

Dr. med. Michaelis, pract. Arzt.

*) Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 u. 2,50.
Caramellen à Beutel 30 u. 50 Pf. — Zu haben in Sever bei P. Koeniger.

Bergedorfer Breitreuschmaschinen,
Stiftendreuschmaschinen,
Schrotmühlen, Quetschmaschinen,
Rübenschneidemaschinen,
Häckselmaschinen,
Buttermaschinen für Hand- u. Göpelbetrieb,
Kornreinigungsmaschinen, Erieurs,
Zauchepumpen, Zauchevertheiler,
Stahlpflüge, Ketteneggen,
Drillmaschinen, wie überhaupt landwirthschafft. Maschinen jeder Art in nur besten Qualitäten.

Barel. H. J. Buschmann.

Kalender für 1885.

Fade- und Weiser-Kalender	35 Pf.
Der Gesellschafter	40 "
Der Volksbote	50 "
Niedersächsischer Volkskalender	50 "
Illustrirter Familienkalender	50 "
Deutscher Landesbote	50 "
Hannoverscher Kalender	50 "
Deutscher Kaiserkalender	50 "
Dietrich's humoristischer Volkskalender	50 "
Zahrer hink. Bote	50 "
Dr. Martin Knauer's 100jähriger Kalender für das 19. und 20. Jahrhundert	75 "
Großer Volkskalender des Zahrer hinkenden Boten	100 "
Daheimkalender	150 "
Braue, Landw.-Kalender, geb.	150 "
Löbe, Landwirthschaftlicher Kalender, geb.	200 "
Deutscher Gartenkalender	200 "
Damenkalender	200 "
Notizkalender für Uhrmacher, geb.	225 "
Vorräthig bei	

G. L. Wettker & Söhne.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.



Nur Vorsicht



allein kann bei dem täglich größer werdenden Heere der Nachsucher die Hausfrau in den Besitz einer guten Waare bringen, und bitte ich deshalb besonders darauf zu achten, daß jedes Packet meiner weltberühmten

Amerikanischen Brillant-Glanz-Stärke

meine Firma und nebenstehenden Globus als Schutzmarke trägt. à Packet 20 Pf. käuflich an allen Orten in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

Frik Schulz jun., Leipzig,
Alleiniger Erfinder der Brillant-Glanz-Stärke.

Mit dem heutigen Tage übertrug ich das von meinem verstorbenen Manne betriebene

Tapezier-, Decorations- und Möbel-Geschäft

den Herren Gebr. Affeier, welche dasselbe unter der Bezeichnung „A. Goldenstadt Nachfolger“ in unveränderter Weise für eigene Rechnung fortführen werden.
Oldenburg, den 1. November 1884.

Hof-Decorateur A. Goldenstadt Wwe.

Höflichst bezugnehmend auf obige Annonce, halten wir uns dem Wohlwollen eines geehrten Publikums unter Zusicherung prompter und streng reeller Bedienung bestens empfohlen, und bitten, das unserm sel. Herrn Vorgänger so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
A. Goldenstadt Nachfolger.
G. & W. Affeier.

Empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen:

Strümpfe in allen Größen, Strumpfgarn, neue Farben, Unterjacken, Unterbeinkleider jeder Größe, gestr. Röcke, Filzröcke, Damenwesten, Wolltücher, seidene Handschuhe mit Pelz, Jersey-, Ericothandschuhe, Kammgarnhandschuhe für Herren, Damen und Kinder, Mützen, Schürzen, Damentragen und Mantelketten (neue Façons), elegante Herrenwäsche, Schlipse und Cravatten.

Neuenstraße.

J. W. Schleemilch.

Den Herren Landwirthen bringe das von mir seit 27 Jahren geführte **echt persische Insectenpulver** zum Reinigen ihres Viehbestandes von Ungeziefer in gütiger Erinnerung.

Seber, St. Annenstraße. A. W. Deye.

Mein Lager

wollener Unterzeuge

in verschiedenen Qualitäten, ferner Arbeitshosen und Toppen, sowie ganze Anzüge für Knaben und Herren halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Seber, St. Annenstraße.

A. W. Deye.

Leberthran,

feinsten Medicinal-, empfiehlt

Wilh. Gerdes.

Ich lasse fortwährend durch geschickte Weber $\frac{7}{8}$ breites Fünffacht und $\frac{3}{4}$ breites Wollzeug, sowie Bettzeuge, Leinen etc. für Rechnung meiner geehrten Kunden von zugebrachtem Garn anfertigen, und bitte um vielen Zuspruch.

Seber, St. Annenstraße.

A. W. Deye.

Candle-Kohlen,
Schottische Haushaltungs-Kohlen,
doppelt gesiebte Rußkohlen,
Coaks

empfehlen

Habben & Wiggers.

Lager von Särgen

in Holz und Metall.
Kirchhoffstraße. Eduard Neents.

Gesellen-Berkehr.

Am Sonntag, den 23. d. Mts.:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet E. W. Bonenkamp.

Gasthof zur Traube.
Am Markttag, den 25. November:
Große Tanzparthie
(Musik von der Seb. Stadt-Capelle),
wozu freundlichst einladet
Wwe. Gayen.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Am Markttag, Dienstag, den 25. d. M.:

Großer Ball,

sowie große humoristisch-theatralische
Vorstellung und Concert
von der Martini-Markt mit so großem Beifall
aufgenommenen Gesellschaft
H. Senneberg.

Jahrgang 1884
'November 25

Hand **Hand** Hand

Hand

: W 'e '23 naq 'bognuig

„Küstringer Hof“.

Dienstag, den 25. November:

Große Tanzmusik,
wozu einladet B. de Boer.

Gasthof z. „schwarzen Bären“.
Mittwoch, den 26. d. M.:

I. Abonnements-Concert.

Anfang 7 Uhr. — Nach dem Concert

BALL.

Es ladet ergebenst ein
Hootiel, 1884 Nov. 20.

H. Detken.

Hotel Schütting.

Dienstag, den 25. November 1884:

Frische Modturtle.

H. Gerken.

ETABLISSEMENT BUCK

Dienstag, den 25. November c.
(Markttag):

Grosser Ball.

Groß. Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 26. November,
4. Abonnem.-Vorstellung für Auswärtige:

Die Piccolomini.

Schauspiel in 5 Acten von Schiller.

Billets sind noch bei mir zu haben.

P. Koeniger.

Neu! Seal-Muffen. Neu!

Pelz-Waaren

zu außerordentlich billigen Preisen
empfiehlt

A. Mendelsohn,
Seber.

Schwarze Damen-Muffen mit seid. Futter 3 Mt.

Beste Preise. Robes neues Sager.

Große weiße Bohnen,
leicht mürbekochend, empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Neue thüring. Zwiebeln,

pr. Pfd. 10 Pf.

Wilh. Gerdes.

Fenerkiefen mit

Marmorplatten

empfiehlt billigst

Kirchhoffstr.

Eduard Reents.

Täglich

frisches braunes und weißes Christzeug empfiehlt
Seber, Neuer Markt. C. Krapf.

Mittwoch-Regelclub

im Blumenfohl.

Da am Sonnabend, den 6. Decbr., im Adler
ein Concert des Singvereins stattfindet, so ist auf
den Wunsch der meisten Mitglieder des Regelclubs
das Abendessen im Blumenfohl auf Sonnabend, den
29. November, Abends 8 Uhr, umgesetzt worden.

B. D. w.

Barthiwaaren-Geschäft Zeber.

Ich hatte Gelegenheit, ein großes Strumpfwaaren-Lager billig einzukaufen, und sind nun in großer Auswahl die feinsten rein wollenen gestrickten Strümpfe bis zu den kleinsten Nummern für Herren und Damen vorrätig. Ferner empfehle eine große Auswahl in feinsten gemusterten Tricothandschuhen für Herren und Damen, sowie eine große Parthie gestricktes wollenes Unterzeug. Um noch vor Weihnachten mit obigen Sachen zu räumen, halte ich fortwährend einen großen Ausverkauf.

Mein übergroßes Schuhwaaren-Lager, bestehend in dauerhaften rindsledernen Herren-Schaftstiefeln und Knabenstiefeln, Herren-Stiefeletten mit Doppelsohlen und ledernen Schnürschuhen für Damen, ist noch immer complet, und dauert der Ausverkauf nur bis Weihnachten.

Eli Frank.

Für den Winter empfehle:

Weisse, rothe und graue Schlafdecken, Kleider-, Kittel- und Hemden-flanelle, Damen-Röcke, Westen und Capotten, wollene Jäckchen und Röckchen für Kinder, sowie Strümpfe, Längen, große und kleine Tücher in jeder Art, Alles in schöner, frischer Waare und zu den billigsten Preisen.

Zeber, Neuestraße.

V. Troughon.

Auf sofort oder 1. December ein tüchtiges
Waschmädchen. Lohn 150 Mk.
Barel. **Hotel Gbolé.**

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht von 18—20 Jahren. —
Derselbe hat während des Winters das Füttern zu
besorgen. **J. Blohm, Burkswarfe.**

Gesucht. Eine gesunde Amme. Näheres bei
Frau Arians, Hebamme, Zeber.

Gesucht.

Für ein krank gewordenes Mädchen auf bald-
möglichst ein anderes.
Mederns. **J. G. Bredehorn.**

Zwei Wählerarbeiter können auf eigene Kost
längere Zeit Arbeit erhalten.

Gaddien, 1884. **G. M. Kemmers jun.**

Vom Amte Zeber als Gefindemäkler angestellt,
empfehle ich mich den geehrten Herrschaften, sowie
den Dienstboten als solcher, und bitte um gütigen
Zuspruch.

Collhörn. **Gerd Heeren Gerdes.**

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen zur Erlernung
des Haushalts in einer feineren Landwirthschaft. —
Kostgeld wird verlangt. — Offerten werden an die
Expedition d. Bl. unter L K erbeten.

Gesucht.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche zu
Ostern einen Lehrling.

A. G. André.

Ich suche für mein Colonialwaaren-
Geschäft auf Ostern einen Lehrling.
Zeber. **F. S. H. Warntjen.**

Verloren: Ein schwarzer Winterhandschuh,
eine gebogene Scheere.

Dr. Scherenberg.

Zu vermietthen.

Ein Haus mit großem Garten. Auskunft ertheilt
Sillenstede. **Karl Behrens.**

Zu vermietthen. Eine freundliche Woh-
nung zum 1. Mai an eine kleine Familie.
Zeber. **F. G. Danzig, am Markt.**

Das von mir bewohnte Haus mit Garten und
einigen Aekern Landes wünsche ich, auf Mai 1885
anzutreten, zu verkaufen.

Käufer wollen sich in 14 Tagen zum Contra-
hiren bei mir einfinden.

Clevers, 1884 Nov. 22.

G. Onken Wwe.

Habe einige Wohnungen zu vermietthen.
Zeber. **M. G. Frank Wwe.**

Zu vermietthen.

Die Nebenwohnung an der Kirchstraße auf den
1. Mai 1885.

A. G. André.

Auszuverdingen.

Die Zimmer- und Maurerarbeit eines Neubaus
wünsche ich an den Mindestfordernden unter der Hand
zu vergeben. Annehmliche wollen sich baldigst
bei mir einfinden, um zu contrahiren.

Feldhausen, 1884. **Johann B. Sidden.**

Von heute an alle Tage fettes Rindfleisch
à Pfd. 50 Pf. bei

Chr. Böhling, beim Bahnhof.

Bestbewährtes arsenikfreies Viehwachspulver
empfiehlt **J. H. Schmalz, Hooftel.**

Niederlagen bei

B. A. Frerichs Wwe., Zeber.

B. Heiners, Sengwarden.

J. H. Wiggers, Hooftel.

Gute mürbekochende grüne Erbsen, pr. Pfd.
10 Pf., graue Landerbsseg, pr. Pfd. 8 Pf., bei

M. D. Timmen.

Verkauf einer Landstelle mit Ziegelei.

Barel. Herr Hausmann G. Garlich zu Street, als Curator über Diedrich Metjen von Seghorn, läßt am Freitag, den 12. December d. J., Mittags 12 Uhr,

im Amtsgerichtslocale hieselbst die zum Vermögen seines Curanden gehörige, zu Seghorn belegene Landstelle, bestehend aus den Gebäuden und 38 ha 31 ar 47 qm (84 1/4 Jücl) Ländereien, ferner eine complete Ziegelei, 20 Torfmödre, 3 Kirchenfische und 9 Grabstellen, öffentlich meistbietend verkaufen.

Die Ländereien sind größtentheils bester Bonität, dieselben liegen in einem Complexe um den Gebäuden herum und sind ca. 8 Jücl von denselben mit schlagbaren Eichen bestanden.

Die Ziegelei liefert ein gutes Fabrikat, namentlich viele Chauffeeklinker und ist noch auf lange Jahre guter Lehm vorhanden.

C. Brunken, Rchstr.

Von den Erben des weiland Jacob Theilen bin ich beauftragt, ihr hier im Kirchdorfe belegenes

H a u s

nebst 2 großen Gärten, sowie einem 10 Scheffel Einsaat großen **K a m p**

unter der Hand zu verkaufen.

Die Stelle eignet sich besonders für einen Fuhrmann, und würde ein solcher hier sein gutes Auskommen finden.

Termin zum Unterhandverkauf findet am

Sonntag, den 30. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Ziarks Wwe. Birthshaus hieselbst statt, und lade ich Kaufliebhaber ein.

Schortens, 1884 Novbr. 12.

H. D. Ziarks.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd**

kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düker, Zeber, W. G. Mohlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Magdeburger Sauerthohl empfiehlt

A. G. André.

Zur Herbst- und Winter-Saison bringe mein mit vielen Neuheiten ausgestattetes Lager meinen werthen Kunden in gütige Erinnerung. Ich empfehle namentlich:

Buckskins und Paletotstoffe (Anfertigung nach Maas unter Garantie).

Kleiderstoffe in Halb- und reiner Wolle, darunter eine Parthie schwerer Lamas, zu Winterkleidern passend, das Meter 65 Pf.

Wolljachen, als: Kopfhäuben, Westen, Taillenfächer, Kinderjäckchen, Cachenez, Shawls etc., in reizenden Dessins.

Höde in Filz, Velour und anderen Stoffen, für Damen und Mädchen.

Schürzen in Seide, Cachemire, Lasting, Alpaca etc.

Unterzeuge, als: Coating, Boyes, Flanelle, Parchends, gestricke Unterhosen u. Jacken etc.

Bettinlets, Ueberzugstoffe, weiße Ganz- und Halb- leinen, baumwollen Leinen, Besteres bei

Stücken zu en-gros-Preisen. Da die Sachen größtentheils durch Baar zu Vorzugspreisen, wo möglich aus erster Hand und ohne die großen Mehspesen eingekauft sind, gebe dieselben zu äußerst billigen Preisen gegen Baar wieder ab. Bei Einkauf von 10 Mk. an 5% extra Rabatt.

Rüsterfel.

J. L. Gaate.

Schutzpappe.

Die viel nachgefragte Schutzpappe ist wieder vorrätzig. Dieselbe läßt keine Feuchtigkeit durch (bedeutend besser wie Asphaltpapier), und kann ich solche als Schutz unter Tapeten auf feuchte Wände bestens empfehlen.

Schlachtstraße.

C. H. Hinrichs, Sattler und Tapezier.

Gummi-Artikel,

als: Luftkissen, Gießblasen, verschiedene Arten Spritzen, Milchabzieher, Bettunterlagen, Sauger u. dgl. m., empfiehlt

C. H. Hinrichs, Schlachtstr.

Gummi-Strümpfe werden nach Maas schnell besorgt.

D. D.

Bruchbänder

und Suspensorien in verschiedenen Sorten für Männer, Frauen und Kinder in großer Auswahl vorrätzig bei

C. H. Hinrichs, Schlachtstr.

Prima reine

holländische Sichorie

(chemisch untersucht und rein befunden durch das chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Zeber bei Herren J. G. Kleib, Wilh. Minssen, R. G. Mehrtens, A. G. André, H. G. Otten, F. J. H. Warntjen, J. G. Bruns, W. Gerdes, J. G. H. Frieze, Heinr. Frerichs und A. Zaris zu haben.

Der Fabrikant

H. Kortryl in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma gedruckt, worauf zu achten bitte.

Neue böhm. Pflaumen,

pr. Pfd. 25 Pf.

Wilh. Gerdes.

Bei Husten das Beste!

**Spekwegerschiff
Honigbonbons**

von F. Graef
in Nischach.
Packt 20 Pfd. stets frisch
in Feyer bei P. Koeniger.

Honig, feinste hiesige Waare,
10 Pfd. für 3 Mt.

J. Gütentag & Sohn.
Scheiben-Honig à Pfd. 50 Pf. D. D.



à Flac. 60 und 100 Pf.,
stilt jeden Zahnschmerz sofort und dauernd, be-
seitigt allen üblen Mundgeruch, verhindert das
Schadhaftwerden der Zähne und wird bei bitterem
Gebrauche für schöne weiße und gesunde Zähne
garantirt.

S. Goldmann & Co., Dresden.
In Feyer nur bei G. M. Hillers & Wwe.

Neue (1884er) Füllung
hochfeinster Qualität.



Echt zu haben unter Garantie

1/2 Flasche (Gold-Kapsel) à Mt. 3 —
1/4 " (rothe ") " " 1 1/2
1/8 " (Silber- ") " " 1 —

nebst Gebr.-Anweisung in Feyer bei Wilh. Gerdes,
in Neugarnsfil bei G. Albers, in Sengwarden
bei G. Eggers, in Wilhelmshaven bei Rich.
Lehmann und Gebr. Dirks.

Abgelagerte Bremer und Hamburger Cigarren
in großer Auswahl. Hillers u. Gerken, Burgstr.

Sachs Drillmaschinen

zeichnen sich durch solide Bauart, leichte Zugkraft
und einfachste Handhabung vor allen andern Drill-
Maschinen aus. Jährlicher Absatz 3500 Stück. Es
sind im oldenburger Lande bereits 40 Stück im Be-
trieb und liefern gleich gute Arbeit auf Geest- und
Marschboden.

Sachs Rajohl- u. Univerjalspflüge,

ganz aus Stahl und Eisen construirt und mit allen
möglichen Borrichtungen versehen, um den Furchen-
streifen mit möglichst wenig Zugkraft auf das
Vollständigste zu wenden und zu krümmeln.
Jährlicher Absatz 50000 Stück. Im Lande bereits
500 Stück in Betrieb.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Lieferung unter
Garantie für gute Arbeit und Leistung.

Oldenburg. M. L. Meyersbach.

Beaune la Rolande.

Die Kampfgenossen versammeln sich zum fest-
lichen Zusammensein am Freitag, den 28. d. M.,
Abends 8 Uhr, bei B. Schulz.

Die Festmusik wird von der hiesigen Stadtcapelle
gestellt.

Entrée frei.

Programm.

I.

Festmarsch von Bigge.
Ouverture zu „Figaros Hochzeit“ von Mozart.
Lied ohne Worte von Mendelssohn-Bartholdy.
Boccaccio-Walzer von Strauß.
Introduction und Finale aus „Ernani“ von Verdi.

II.

Ouverture zu „Zampa“ von Herold.
Ungarische Tänze Nr. 6—8 von Brahms.
„Soldaten-Leben“, Potpourri von Apollin.
Serenade von Haydn (Streichquartett).
Studenten-Quadrille von Carl.

Verdienst-Diplom: Zürich 1883.

Goldene Medaillen: Nizza 1884;
Arens 1884.

Spielwerke,

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Ex-
pression, Mandoline, Trommel, Glocken,
Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.

Spielboxen,

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires,
Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photo-
graphicalbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten,
Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-
Etuis, Tabacksdosen, Arbeitstische, Flaschen,
Biergläser, Stühle etc., Alles mit Musik.
Stets das Neueste und Vorzüglichste, be-
sonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken,
empfehl

J. S. Heller, Bern (Schweiz).

Nur directer Bezug garantirt Recht-
heit; illustrierte Preislisten sende franco.

Binnjährig anumpack 210 2881 11476 08
210 2881 11476 08
210 2881 11476 08
210 2881 11476 08
210 2881 11476 08

Industrieschule.

Zum Weihnachtsfest bitten wir auch
in diesem Jahre für die große Schaar der
Kinder — es sind 140 — um milde
Gaben, damit allen eine Festfreude be-
reitet werden kann. Das kleinste Geschenk
an Geld oder anderen Gaben wird mit
herzlichem Dank angenommen.

Feber, Nov. 21 1884.

M. d. V.:
Gramberg l.

Gemüthlicher Abend

Freitag, 28. Nov., in Kaisershof,
wozu freundlichst einladet
H. F. Bollenhagen Wwe.

Landwirthschaftl. Verein „Kaisershof“.
Mittwoch, den 26. November.

Von sehr schönem

Stichtorf

habe ich noch einige ganze Waggons wie auch einzelne Fuder per Comptant abzugeben.

J. Koffenhajchen.

Die zum Nachlasse der verstorbenen Ehefrau des Maurers Hans Friedrich Kohn zu Goldewei, früher verwitweten Grahlmann gehörige, zu Goldewei, in der Gemeinde Fedderwarden belegene Häuslingsstelle, bestehend aus zwei Wohnhäusern nebst Garten, wird am

Donnerstag, den 4. December d. J.,
Vormittags 11 Uhr, im Locale des hies. Großherzogl.
Amtsgerichts öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt.

In Betreff der Verkaufsbedingungen u. s. w.
ertheilt Unterzeichneter nähere Auskunft.

Jever, 1884 November 21.

A. Tiemens.

Besten hiesigen Honig, à Pfd. 40 Pfg., 8 Pfd.
3 Mk., bei größeren Parthien noch billiger, empfiehlt
Rüsterfel. J. L. Haake.

Alte Uhren, Gold und Silber kauft und tauscht
Hohenkirchen. J. J. Janssen, Uhrm.

Brillen empfiehlt
J. J. Janssen, Uhrm.,
Hohenkirchen.

Nicht-Husten,

Kräuter-Brust-Saft,

ein unübertreffliches Hausmittel, bei
Hohenkirchen. J. G. Dunen.

Zum Schweineschlachten empfiehlt sich
Herrenbleiche. H. D. Harms.

Neue Getreidesäcke, 1 Mk. bis 1 Mk. 30 Pf.,
gebrauchte Säcke, 20 bis 50 Pf. pr. Stück, empfiehlt
M. D. Fimmen.

Starke Arbeits-Jacken mit und ohne Futter,
worunter einige leicht besetzt, ebenso schwere Ham-
burger Leder-Hosen verkaufe zu auffallend billigen
Preisen. Arbeiter-Garderobe-Geschäft von
Joh. Michels.

Ich wohne jetzt Rosenstraße Nr. 36, im Hause
des Herrn J. G. Dreyer, 1 Treppe hoch.
Oldenburg. Rechtsanwalt Carstens.

Weber's

Barbier- & Friseurgeschäft

Schlachtstraße in Jever.

Ein großer Posten Haarflechten
ist, um damit zu räumen, sehr billig zu verkaufen.

Trockene und nasse Kinderdärme
stets vorräthig bei

Steinstraße. D. V. Feilmann jr.,
im früher Leiser Joseph'schen Hause.

Sonntag und folgende Tage em-
pfehle frisches Rind- und Schweine-
fleisch. D. D.

In Auftrag habe ich auf sofort bezw. 1. Febr.
und 1. Mai k. J. mehrere Capitalien von 2000 bis
30 000 Mk. gegen gute Landhypothek zu belegen. —
Zinsfuß 4 bis 4 1/2 %.

Warden.

W. Köhler.

Große frische Cocasnüsse mit Milch empfiehlt
P. Koeniger.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 3 Uhr entschlief nach schweren
Leiden an den Folgen der Entbindung eines todt-
geborenen Kindes meine liebe Frau, unsere gute
Mutter und Tochter

Friederika, geb. Söfer,

in ihrem 43. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

Gödens und Webefeld, den 19. Nov. 1884.

der tiefbetrübt Gatte

A. B. Janssen

nebst den tiefbetrühten Kindern,
und die Eltern

G. C. Lauterbach und Frau.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den
22. d. M., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe
zu Dykhausen statt.

Heute starb nach langem Leiden meine liebe Frau
und unsere gute Mutter

Anna Catharina, geb. Büscher,
welches Verwandten und Bekannten zur Anzeige
bringen

Hafen, 1884 Nov. 19.

Adolf Peters nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 25. Nov.,
Nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem Friedhofe zu Winsen
statt.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod ge-
fallen, heute Morgen 10 Uhr meinen lieben Mann
und meines Kindes treusorgenden Vater

H. W. Janssen

in seinem 47. Lebensjahre zu sich zu rufen, welches
hiermit zur Anzeige bringen

Wichtens. die trauernde Wittwe

H. W. Janssen nebst Kind.

Meinen lieben Freunden und Bekannten in Jever
und Umgegend die Traueranzeige, daß meine Liebe,
mir unvergeßliche Frau im 36. Lebensjahre von
ihrem langjährigen Leiden durch einen sanften Tod
am 17. November erlöst worden. Tiefgebeugt stehe
ich mit meinem kaum drei Jahre alten Töchterchen
am Grabe der für uns zu früh Entschlafenen. —
Um stille Theilnahme bittet

Carl Haas,

Garderobe-Inspector des Großherzoglichen Theaters.
Oldenburg, den 22. Nov. 1884.

Redaction. Druck u. Verlag von G. L. Metzger u. Söhne in Jever